

# Inhaltsverzeichnis

**Die zwei unterirdischen Weiber** ..... 3



<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 1** | weiter >>>

# Die zwei unterirdischen Weiber

Prätorius Weltbeschr. I. 123. 124

Folgende Begebenheit hat **Prätorius** von einem Studenten erfahren, dessen Mutter gesagt hatte, sie sey zu **Dessau** geschehen.

Nachdem eine Frau ein Kind zur Welt gebracht, hat sie es bei sich gelegt und ist noch vor dessen Taufe in einen tiefen Schlaf verfallen. Zur Mitternacht sind zwei unterirdische Weiber gekommen, haben Feuer auf dem Hausheerde gemacht, einen Kessel voll Wasser übergesetzt, ihr mitgebrachtes Kind darin gebadet und abgewaschen, solches hernach in die Stube getragen und mit dem andern schlafenden Kind ausgetauscht. Hierauf sind sie damit weggegangen, bei dem nächsten Berg aber um das Kind in Streit gerathen, darüber es eine der andern zugeworfen und gleichsam damit geballet haben, bis das Kind darüber geschrien und die Magd im Hause erwachtet.

Als sie der Frauen Kind angeblickt und die Verwechslung gemerkt, ist sie vors Haus gelaufen und hat die Weiber noch also mit dem gestohlenen Kind handthieren gefunden, darauf sie hinzugetreten und hat mit gefangen, sobald sie aber das Kind in ihre Arme bekommen, ist sie eilends nach Haus gelaufen und hat die **Wechselbutte** vor die Thür gelegt, welche darauf die Bergfrauen wieder zu sich genommen.

Quellen:

- **Brüder Grimm**, *Deutsche Sagen*, Band 1, S. 147-148, 1816

---

sagen, grimm, deutschesagen1, prätorius, weltbeschreibung, mitternacht, erdweib, wechselbalg, dessau, taufe, schlaf, v2

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds1-091&rev=1707421397>

Last update: **2025/01/30 10:54**

